

- **Nabaltec zählt zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand**
- **Lothar Späth verleiht Gütesiegel „Top 100“ an Schwandorfer Chemieunternehmen**

Schwandorf, 07.07.2008 – Die Nabaltec AG gehört zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand. Sie überzeugte bei der 16. Auflage des renommierten Unternehmensvergleichs „Top 100“ mit ihrem systematischen, gut durchdachten und entsprechend erfolgreichen Innovationsmanagement. Lothar Späth, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, zeichnete die Experten für die chemische Industrie am Freitag, 4. Juli, bei einem Festakt im Düsseldorfer Meilenwerk mit dem begehrten „Top 100“-Gütesiegel aus.

Der Mentor des Mittelstandsprojektes würdigt damit die Leistung von Nabaltec in den fünf zentralen Kategorien „Innovationsklima“, „Innovative Prozesse und Organisation“, „Innovationsmarketing“, „Innovationserfolg“ sowie „Innovationsförderndes Top-Management“.

Der Betrieb mit einem Umsatz von circa 90 Mio. Euro in 2007 entwickelt, produziert und vertreibt hochspezialisierte Produkte in den Bereichen „Funktionale Füllstoffe“ sowie „Technische Keramik“. So hat die Nabaltec AG beispielsweise umweltfreundliche Flammenschutzmittel auf der Basis von Aluminiumhydroxid entwickelt, die halogenfrei sind und keine gesundheitsgefährdenden Substanzen enthalten. Diese Füllstoffe werden bei Verkabelungen in Flughäfen, Tunneln oder Hochhäusern eingesetzt.

Nabaltec wurde vor allem für ihr offenes und innovatives Denken über Grenzen hinaus ausgezeichnet. So gibt es in Schwandorf jeden Monat abteilungsübergreifende Arbeitskreise, in denen regelmäßig neue Produkte und ihre Anwendungsmöglichkeiten sowie optimierte Produktionsprozesse im Vordergrund stehen. Außerdem scheut man sich im Unternehmen nicht, auf Know-how von außen zurückzugreifen.

Ein Beispiel hierfür ist die Optimierung der Energieprozesse in der Produktion. Gemeinsam mit einem externen Partner entwickelte Nabaltec Verfahren, die deutlich weniger Prozessenergie benötigen und somit zu wesentlich geringeren CO₂-Emissionen führen. Angenehmer Nebeneffekt: Das Unternehmen spart damit jedes Jahr Energiekosten. Die Nabaltec AG wird 2008 bereits zum dritten Mal mit dem Gütesiegel „Top 100“ ausgezeichnet.

Um die Ehrung zu erhalten, musste sich der Mittelständler erfolgreich einem strengen zweistufigen Verfahren der Wirtschaftsuniversität Wien stellen. Prof. Dr. Nikolaus Franke bewertet die Innovationskraft der Bewerber und wählt die 100 Besten aus. Unter den diesjährigen „Top 100“ sind 49 nationale Marktführer sowie 17 Weltmarktführer. Auch die Ergebnisse in anderen Bereichen dokumentieren die Ausnahmestellung der „Top 100“, wie eine Vergleichsstudie der Wiener Forscher belegt. Danach sind die „Top 100“ beim Innovationserfolg etwa doppelt so erfolgreich wie die Mittelständler aus der Vergleichsgruppe. Sie erzielen 67 % ihres Gewinns mit Innovationen und innovativen Verbesserungen der letzten 3 Jahre – im strukturgleichen Sample sind es 35 %. Ein sogenanntes internes Risikokapital, also Geld, mit dem Mitarbeiter eigene innovative Ideen verfolgen können, gibt es bei 58 % der „Top 100“ – und lediglich bei 2 % der befragten „Durchschnittsmittelständler“. „Diese Zahl hat mich sehr beeindruckt, wenn auch nicht überrascht. Schließlich ist eine gewisse Risikofreude unabdingbar, wenn man radikale Neuerungen auf den Weg bringen und damit erfolgreich sein will“, so Prof. Franke. Umso stolzer ist man bei Nabaltec auf den

Platz unter den „Top 100“, wie Vorstand Gerhard Witzany bestätigt: „Wir zählen jetzt zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Alle 100 Unternehmen werden in dem von Späth herausgegebenen Buch „Top 100 – Die 100 innovativsten Unternehmen im Mittelstand“ sowie auf der Website www.top100.de präsentiert. Organisiert wird die Mittelstandsinitiative von der Überlinger compamedia GmbH. Insgesamt hatten sich in diesem Jahr 342 Unternehmen bei „Top 100“ beworben. Die nächste Runde des renommierten Mittelstandspreises startet im September 2008.

Mentor, Projektpartner und wissenschaftliche Leitung

Mentor des Projektes ist Lothar Späth. Projektpartner sind die Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., das RKW – Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V., der Verband der Elektrotechnik

Elektronik Informationstechnik (VDE) sowie der Verein Deutscher Ingenieure (VDI). Medienpartner ist die Süddeutsche Zeitung. Die wissenschaftliche Leitung obliegt Prof. Dr. Nikolaus Franke vom Institut für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien.

Über die Nabaltec AG

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf der Basis von Aluminiumhydroxid („ATH“) und Aluminiumoxid sowie anderen mineralischen Rohstoffen entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in ihren Unternehmensbereichen „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ im industriellen Maßstab. Die Produktpalette der Gesellschaft umfasst unter anderem flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoffindustrie, die z. B. bei Kabeln in Tunneln, Flughäfen, Hochhäusern und elektronischen Geräten eingesetzt werden, sowie Ausgangsstoffe zum Einsatz in der technischen Keramik, der Feuerfestindustrie und der Katalyse. Die Produkte des Unternehmensbereichs „Funktionale Füllstoffe“ der Gesellschaft enthalten im Gegensatz zu halogenierten, flammhemmenden Füllstoffen keine gesundheitsgefährdenden Substanzen und müssen nicht gesondert entsorgt werden. Vielmehr vermindern die flammhemmenden Füllstoffe der Gesellschaft im Brandfall sogar die Entwicklung von umwelt- und gesundheitsschädlichen Rauchgasen. Nabaltec ist mit Produktionsstandorten in Deutschland und den USA vertreten. Ziel ist es, durch Kapazitätsausbau, weitere Prozess- und Qualitätsoptimierung sowie gezielte Erweiterungen der Produktpalette die eigene Marktposition weiter auszubauen. Mit seinen Spezialprodukten strebt das Unternehmen über die Qualitätsführerschaft hinaus die führende Position im jeweiligen Marktsegment an.

Kontakt:

Heidi Wiendl
Nabaltec AG
Tel.: 09431 53-202
Fax: 09431 53-260
E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Linh Chung
Haubrok Investor Relations GmbH
Tel.: 0211 30126-101
Fax: 0211 30126-5101
E-Mail: L.Chung@haubrok.de

- **Nabaltec is one of the 100 most innovative medium-sized enterprises in Germany**
- **Lothar Späth awards Top 100 seal of approval to Bavarian chemicals company**

Schwandorf, 7 July 2008 – Nabaltec AG is one of the 100 most innovative small and medium-sized companies (SMEs) in Germany. The company has been awarded a seal of approval in the 16th Top 100 corporate benchmarking competition for its systematic, well thought out and successful innovation management. Lothar Späth, former state premier of Baden-Württemberg, presented this prestigious award to Nabaltec at an official ceremony in Düsseldorf's Meilenwerk building on Friday, 4 July 2008.

As patron of the SME project he recognized Nabaltec's achievements in the five key categories of "Climate of Innovation", "Innovative Processes and Organization", "Innovations Marketing", "Successful Innovations" and "Innovation-friendly Senior Management".

The firm – whose revenues totaled around €90 million in 2007 – develops, produces and distributes highly specialized products in the fields of functional fillers and technical ceramics. Nabaltec AG has developed environmentally friendly flame retardants based on aluminum hydroxide which are halogen-free and do not contain any substances that could be a potential health hazard. These fillers are used in cables in airports, tunnels and high-rise buildings.

Nabaltec has been awarded a seal of approval for its open, innovative thinking that goes beyond traditional boundaries. It holds monthly interdepartmental staff meetings that focus on new products and their potential applications as well as on ways to improve production processes. The company is also happy to take on board expertise from outside, one example of which is the improvement of energy processes in production. In partnership with a third party, Nabaltec has developed systems that use substantially less process energy and result in a significant reduction in CO₂ emissions, not to mention the fact that they cut the company's energy costs every year. 2008 is the third year in which Nabaltec AG has been awarded the Top 100 seal of approval.

To qualify for the award, the company had to undergo a stringent two-stage process devised by the Vienna University of Economics and Business Administration. Professor Nikolaus Franke assesses the innovative capabilities of the entrants and selects the top one hundred, which this year include 49 German market leaders and 17 global market leaders. The results in other categories also illustrate the exceptional position of the top 100 companies, as shown by a benchmarking survey undertaken by Vienna University. This reveals that the top 100 companies are twice as successful in terms of innovation as other SMEs in their peer group. In the past three years they generated 67 per cent of their profits from innovations and innovative improvements – compared with 35 per cent in the sample of similarly structured companies.

58 per cent of the top 100 companies provide "internal venture capital", i.e. money for employees to pursue their own innovative ideas – compared with just 2 per cent of the average SMEs questioned. "I was very impressed by this figure, but not surprised by it. After all, if you want to launch radically new products and to succeed with them, you have to be willing to take certain risks" says Professor Franke. With such tough competition, Nabaltec is even prouder of its place in the Top 100 as Member of the Board Gerhard Witzany confirms "We are now one of the 100 most innovative SMEs in Germany, which proves to us that we are on the right track".

All 100 companies are featured in the book " Top 100 – the 100 most innovative companies in Germany's SME sector" introduced by Lothar Späth and on the website www.top100.de. The Top 100 project is organized by compamedia GmbH, Überlingen, Germany. Overall, more than 342 companies entered the Top 100 competition this year. The next round of this prestigious competition for SMEs begins in September 2008.

Mentor, partners and coordination

The project's patron is Lothar Späth. Partners in the project are: Fraunhofer Society for the Promotion of Applied Research, the German Centre for Productivity and Innovation (RKW), the Association for Electrical, Electronic & Information Technologies (VDE) and the Association of German Engineers (VDI). Its media partner is the Süddeutsche Zeitung newspaper. The project is coordinated by Professor Nikolaus Franke of the Institute for Entrepreneurship and Innovation at the Vienna University of Economics and Business Administration.

About Nabaltec AG

Nabaltec AG, with registered office in Schwandorf, a chemicals business which has received multiple awards for innovativeness, manufactures, develops and distributes highly specialized products based on aluminum hydroxide ("ATH") and aluminum oxide, as well as other raw materials, on an industrial scale through its "Functional Fillers" and "Technical Ceramics" divisions. The company's product range includes flame retardant fillers for the plastics industry, used e.g. in cables in tunnels, airports, high-rise buildings and electronic devices, as well as base materials for use in technical ceramics, the refractory industry and catalysis. Unlike halogenated flame retardant fillers, the products manufactured by the company's "Functional Fillers" division contain no hazardous substances and do not require separate disposal. Rather, the company's flame retardant fillers actually decrease the development of fumes hazardous to human health and the environment in the event of fire. Nabaltec maintains production sites in Germany and the US. It aims to further consolidate its market position by increasing capacity, continuing to optimize its processes and product quality and strategic additions to its product range and to secure the market leadership in each segment where its specialty products are represented, in addition to qualitative leadership.

Contact:

Heidi Wiendl
Nabaltec AG
Phone: +49 9431 53-202
Fax: +49 9431 53-260
E-mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Linh Chung
Haubrok Investor Relations GmbH
Phone: +49 211 30126-101
Fax: +49 211 30126-5101
E-mail: L.Chung@haubrok.de